NÖ
Eingang am 13. Nov. 2026 Typ: Bestand
ZEUS-Nr. 23443.26.58091.01

BAUBERATUNG GRÄF
Baumeister Ing. Ulrich Gräf
Brümmerstraße 12
2540 Bad Vöslau
+43 676 7386985
bauberatung-graef@live.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Haus Reimsperger

Dr. Ingeborg Reimsperger
Am Kanal 8
2700 Wiener Neustadt



13.11.2026

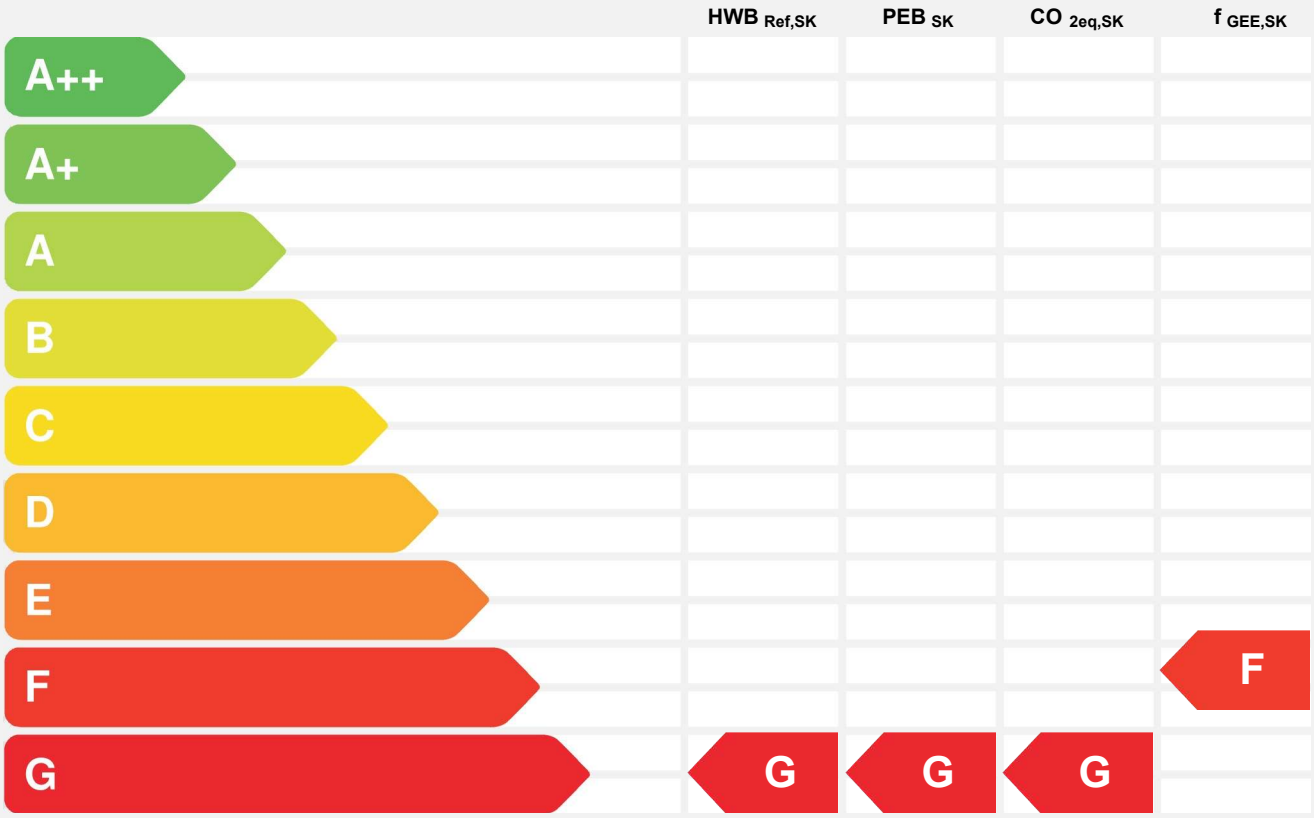
Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

BAUBERATUNG GRÄF

BEZEICHNUNG	Haus Reimsperger	**Umsetzungsstand**	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1924
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Am Kanal 8	Katastralgemeinde	Wiener Neustadt
PLZ/Ort	2700 Wiener Neustadt	KG-Nr.	23443
Grundstücksnr.	.3231 (1123/4)	Seehöhe	265 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ($PEB_{em.}$) und einen nicht erneuerbaren ($PEB_{n.em.}$) Anteil auf.

CO_2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Diesen Energieausweis finden Sie im Internet unter: https://noe.energieausweise.net/dl/a6da0718045809111418/pruef/

Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

BAUBERATUNG GRÄF

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	116,8 m²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	93,4 m²	Heizgradtage	3.682 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V_B)	341,8 m³	Klimaregion	NSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	315,2 m²	Norm-Außentemperatur	-13,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,92 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,08 m	mittlerer U-Wert	1,07 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m²	LEK_T -Wert	104,53	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V_B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK}$ =	255,6	kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB_{RK} =	410,7	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK}$ =	3,44	
Heizwärmebedarf	HWB_{RK} =	255,6	kWh/m²a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	$PEB_{HEB,n.ern.,RK}$ =	436,2	kWh/m²a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK}$ =	33.488	kWh/a	$HWB_{Ref,SK}$ =	286,8	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK}$ =	33.488	kWh/a	HWB_{SK} =	286,8	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw} =	895	kWh/a	WWWB =	7,7	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB,SK}$ =	51.510	kWh/a	HEB_{SK} =	441,1	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				$e_{AWZ,WW}$ =	4,75	
Energieaufwandszahl Raumheizung				$e_{AWZ,RH}$ =	1,41	
Energieaufwandszahl Heizen				$e_{AWZ,H}$ =	1,50	
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB} =	1.622	kWh/a	HHSB =	13,9	kWh/m²a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK}$ =	53.132	kWh/a	EEB_{SK} =	455,0	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK}$ =	59.602	kWh/a	PEB_{SK} =	510,4	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK}$ =	57.902	kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK}$ =	495,9	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK}$ =	1.700	kWh/a	$PEB_{ern.,SK}$ =	14,6	kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK}$ =	10.601	kg/a	$CO_{2eq,SK}$ =	90,8	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				$f_{GEE,SK}$ =	3,48	
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK}$ =	-	kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK}$ =	-	kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 13.11.2026

Gültigkeitsdatum 12.11.2036

Geschäftszahl

ErstellerIn BAUBERATUNG GRÄF
Brümmerstraße 12, 2540 Bad Vöslau

Unterschrift

BAUMEISTER
Ing. Ulrich Gräf
Brümmerstrasse 12
A 2540 Bad Vöslau
Mobil: + 43 676 73 86 985
Email: bauberatung-graef@live.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
Haus Reimsperger

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

$HWB_{Ref,SK}$ 287 **$f_{GEE,SK}$ 3,48**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	117 m²	charakteristische Länge l_c	1,08 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	342 m³	Kompaktheit A_B / V_B	0,92 m^{-1}
Gebäudehüllfläche A_B	315 m²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung
Haus Reimsperger

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außenwand
- Dämmung Kellerdecke

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen
Haus Reimsperger

Allgemein

Die im bestehenden Dokument gemachten Angaben und Berechnungen wurden unter Zugrundelegung der mir zur Verfügung gestellten UnterlagenPläne, Fotos, Auskunft Gemeinde, Angaben zur Ausführung durch den Eigentümer etc. erstellt,wobei die Richtigkeit der Angaben nicht überprüft und keine Naturmaße genommen wurden.

Eine Begutachtung vor Ort wurde durchgeführt und etwaige ersichtliche Abänderungenzu bestehenden Plänen und Beschreibungen wurden berücksichtigt. In Bereichen wo der genaue Aufbau, ohne gröbere Beschädigung der besthenden Aufbauten, nicht feststellbar ist wird der übliche Standart zur Errichtungszeit verwendet und Materialbezeichnungen (Baumit, Sto etc.) als Muster zur besseren Erklärung des angegebenen Standarts verwendet.

Die Energiekennzahlberechnung ist eine standartisierte Information über den energetischen Standart eines Gebäudes bei einer angenommenen Durchschnitts- Raumtemperatur von 22 Grad Celsius ab Jänner 2021 und normaler standartisierter Nutzung.

Bei abweichender Nutzung kann der Jährliche Energieverbrauch höher oder tiefer ausfallen.

ZUM ZEITPUNKT DER ERSTELLUNG BEKANNTE DETAILANGABEN:

ERRICHTUNGSZEITPUNKT: 1924

HEIZUNG WRMWASSER: Gas Zentralheizung nach Art und Aussehen ca. 1995 kombiniert mit Warmwasserboiler ca. 200 Liter und Elektroboiler ca 100 Liter

FENSTER: Kunststoff Isolierglasfenster 3 Scheiben K 1,3 angenommen.

FASSADE: Keine Fassadendämmung

SONSTIGES: Dachschrägen wurden gedämmt, Decke zu Dachboden nicht.

Heizlast Abschätzung
Haus Reimsperger

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr	**Planer / Baufirma / Hausverwaltung**
Dr. Ingeborg Reimsperger	BAUBERATUNG GRÄF
Am Kanal 8	Brümmerstraße 12
2700 Wiener Neustadt	2540 Bad Vöslau
Tel.:	Tel.: +43 676 7386985

Norm-Außentemperatur:	-13,1 °C	Standort: Wiener Neustadt	
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	35,1 K	beheizten Gebäudeteile:	341,78 m³
		Gebäudehüllfläche:	315,15 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.-koeffizient U [W/m² K]	Korr.-faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	47,87	0,612	0,90	26,38
AW01	Außenwand	145,99	1,474	1,00	215,13
AW02	Außenwand Gaube	7,02	1,049	1,00	7,36
DS01	Dachschräge hinterlüftet	17,23	0,343	1,00	5,91
DS02	Dachschräge hinterlüftet	20,00	0,343	1,00	6,85
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	1,75	0,470	1,00	0,82
FE/TÜ	Fenster u. Türen	16,02	1,442		23,10
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	59,26	0,539	0,70	22,35
	Summe OBEN-Bauteile	86,86			
	Summe UNTEN-Bauteile	59,26			
	Summe Außenwandflächen	153,01			
	Fensteranteil in Außenwänden 9,5 %	16,02			

Summe		**[W/K]**	**308**
Wärmebrücken (vereinfacht)		**[W/K]**	**31**
Transmissions - Leitwert		**[W/K]**	**338,69**
Lüftungs - Leitwert		**[W/K]**	**23,12**
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h	**[kW]**	**12,7**
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (117 m²)		**[W/m² BGF]**	**108,76**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

BAUBERATUNG GRÄF

Bauteile
Haus Reimsperger

KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller
bestehend

	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Belag	B		0,0200	0,130	0,154
Estrichbeton	B		0,0500	1,480	0,034
Schüttung oder Bestandsdämmung	B		0,0500	0,040	1,250
1.202.02 Stahlbeton	B		0,1800	2,300	0,078
	Rse+Rsi = 0,34	**Dicke gesamt**	**0,3000**	**U-Wert**	**0,54**

ZD01 warme Zwischendecke
bestehend

	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0150	0,470	0,032
Schilfträgermatte	B		0,0050	0,075	0,067
Vollschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Tram dazw.	B	10,0 %	0,2000	0,120	0,167
Luft	B	90,0 %		0,833	0,216
Vollschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Schüttung oder Bestandsdämmung	B		0,0500	0,040	1,250
Estrichbeton	B		0,0500	1,480	0,034
Belag	B		0,0150	0,130	0,115

RTo 2,4328 RTu 2,3632 RT 2,3980 **Dicke gesamt 0,3830 U-Wert 0,42**

Tram: Achsabstand 0,800 Breite 0,080 Rse+Rsi 0,26

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum
bestehend

	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Betonflötz	B		0,0300	1,480	0,020
Schüttung oder Bestandsdämmung	B		0,0300	0,040	0,750
Vollschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Zangen dazw.	B	10,0 %	0,1500	0,120	0,125
Luft	B	90,0 %		0,833	0,162
Vollschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Schilfträgermatte	B		0,0050	0,075	0,067
Innenputz	B		0,0150	0,470	0,032

RTo 1,6584 RTu 1,6086 RT 1,6335 **Dicke gesamt 0,2780 U-Wert 0,61**

Zangen: Achsabstand 0,800 Breite 0,080 Rse+Rsi 0,2

AW01 Außenwand
bestehend

	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0200	0,470	0,043
Vollziegelmauerwerk	B		0,3000	0,700	0,429
Außenputz	B		0,0300	0,800	0,038
	Rse+Rsi = 0,17	**Dicke gesamt**	**0,3500**	**U-Wert**	**1,47**

DS01 Dachschräge hinterlüftet
bestehend

	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Tondachziegel (2000 kg/m³)	B		0,0200	1,000	0,020
Lattung dazw.	B	16,7 %	0,0250	0,120	0,035
Luft	B	83,3 %		0,833	0,025
Dachpappe, Pappe	B		0,0020	0,170	0,012
Sparren dazw.	B	15,0 %	0,1400	0,120	0,175
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %		0,042	2,833

RTo 2,9618 RTu 2,8738 RT 2,9178 **Dicke gesamt 0,1870 U-Wert 0,34**

Lattung: Achsabstand 0,300 Breite 0,050 Rse+Rsi 0,2

Sparren: Achsabstand 0,800 Breite 0,120

BAUBERATUNG GRÄF

Bauteile
Haus Reimsperger

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
bestehend

	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Schüttung oder Bestandsdämmung	B		0,0500	0,040	1,250
Vollschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Tram dazw.	B	10,0 %	0,2000	0,120	0,167
Luft	B	90,0 %		0,833	0,216
Vollschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Schilfträgermatte	B		0,0050	0,075	0,067
Innenputz	B		0,0150	0,470	0,032

RTo 2,1596 RTu 2,0940 RT 2,1268 **Dicke gesamt 0,3180 U-Wert 0,47**

Tram: Achsabstand 0,800 Breite 0,080 Rse+Rsi 0,14

DS02 Dachschräge hinterlüftet
bestehend

	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Tondachziegel (2000 kg/m³)	B		0,0200	1,000	0,020
Lattung dazw.	B	16,7 %	0,0250	0,120	0,035
Luft	B	83,3 %		0,833	0,025
Dachpappe, Pappe	B		0,0020	0,170	0,012
Sparren dazw.	B	15,0 %	0,1400	0,120	0,175
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %		0,042	2,833

RTo 2,9618 RTu 2,8738 RT 2,9178 **Dicke gesamt 0,1870 U-Wert 0,34**

Lattung: Achsabstand 0,300 Breite 0,050 Rse+Rsi 0,2

Sparren: Achsabstand 0,800 Breite 0,120

AW02 Außenwand Gaube
bestehend

	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0150	0,470	0,032
Heraklith C	B		0,0350	0,070	0,500
Vollziegelmauerwerk	B		0,1500	0,700	0,214
Außenputz	B		0,0300	0,800	0,038

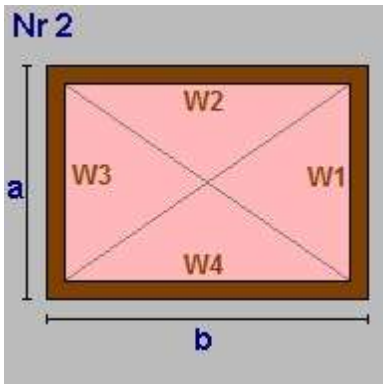
Rse+Rsi = 0,17 **Dicke gesamt 0,2300 U-Wert 1,05**

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ[W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

BAUBERATUNG GRÄF

Geometrieausdruck
Haus Reimsperger

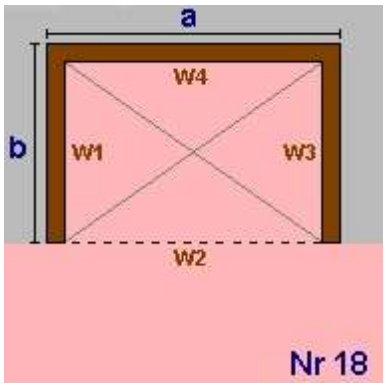
EG Grundform




```
a =  7,10     b  =  8,10
lichte Raumhöhe  =  2,60 + obere Decke: 0,38 => 2,98m
BGF       57,51m²  BRI    171,55m³

Wand W1   21,18m²  AW01  Außenwand
Wand W2   24,16m²  AW01
Wand W3   21,18m²  AW01
Wand W4   24,16m²  AW01
Decke     57,51m²  ZD01  warme Zwischendecke
Boden     57,51m²  KD01  Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
```

EG Rechteck



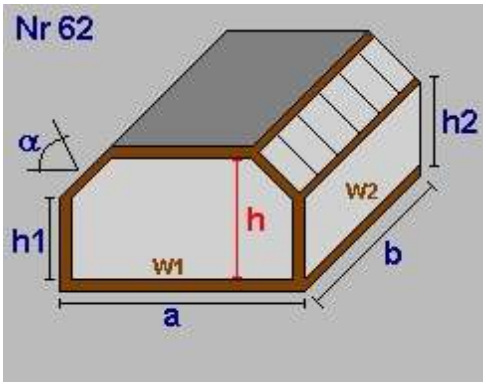

```
a =  0,50     b  =  3,50
lichte Raumhöhe  =  2,60 + obere Decke: 0,32 => 2,92m
BGF        1,75m²  BRI      5,11m³

Wand W1   10,21m²  AW01  Außenwand
Wand W2   -1,46m²  AW01
Wand W3   10,21m²  AW01
Wand W4    1,46m²  AW01
Decke      1,75m²  FD01  Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden      1,75m²  KD01  Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
```

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	**59,26**
EG Bruttorauminhalt [m³]:	**176,66**

DG Dachkörper



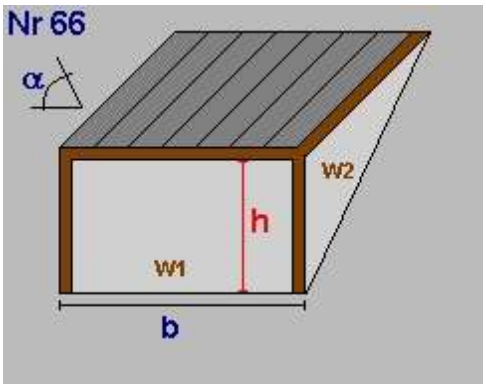

```
Dachneigung a(°) 75,00
a =  7,10     b  =  8,10
h1=  0,20     h2 =  0,20
lichte Raumhöhe(h)=  2,50 + obere Decke: 0,28 => 2,78m
BGF       57,51m²  BRI    145,34m³

Dachfl.   43,24m²
Decke     46,32m²
Wand W1   17,94m²  AW01  Außenwand
Wand W2    1,62m²  AW01
Wand W3   17,94m²  AW01
Wand W4    1,62m²  AW01
Dach      23,24m²  DS01  Dachschräge hinterlüftet
Teilung   20,00m²  DS02

Decke     46,32m²  AD01  Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden    -57,51m²  ZD01  warme Zwischendecke
```

Geometrieausdruck
Haus Reimsperger

DG Schleppgaube




```
Dachneigung a(°)  0,00
b  =  2,25
lichte Raumhöhe(h)=  2,30 + obere Decke: 0,28 => 2,58m
BRI      2,00m³

Dachfläche          1,55m²
Dach-Anliegefl.     6,01m²

Wand W1     5,80m² AW02 Außenwand Gaube
Wand W2     0,89m² AW02
Wand W4     0,89m² AW02
Dach        1,55m² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
```

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	**57,51**
DG Bruttorauminhalt [m³]:	**147,34**

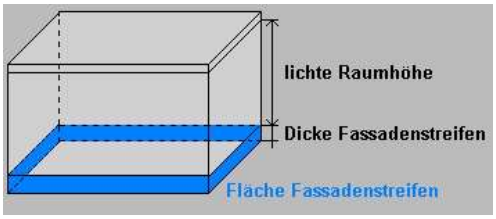
Deckenvolumen KD01

```
Fläche      59,26 m²  x Dicke 0,30 m =      17,78 m³
```

Bruttorauminhalt [m³]:	**17,78**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,300m	37,40m	11,22m²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	**116,77**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	**341,78**

Fenster und Türen
Haus Reimsperger

	Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B				Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,30	1,30	0,040	1,23	1,40		0,63	
											1,23				
	N														
B	T1	EG	AW01	1 0,60 x 0,80	0,60	0,80	0,48	1,30	1,30	0,040	0,20	1,45	0,70	0,63	0,65
B		EG	AW01	1 1,05 x 2,05 Haustür	1,05	2,05	2,15					1,60	3,44		
B	T1	DG	AW02	1 0,80 x 0,70	0,80	0,70	0,56	1,30	1,30	0,040	0,26	1,45	0,81	0,63	0,65
				3			**3,19**				**0,46**		**4,95**		
	O														
B	T1	EG	AW01	1 2,50 x 1,50	2,50	1,50	3,75	1,30	1,30	0,040	2,55	1,42	5,34	0,63	0,65
B	T1	DG	AW01	2 1,00 x 1,40	1,00	1,40	2,80	1,30	1,30	0,040	1,76	1,41	3,95	0,63	0,65
				3			**6,55**				**4,31**		**9,29**		
	S														
B	T1	EG	AW01	1 1,00 x 1,50	1,00	1,50	1,50	1,30	1,30	0,040	0,96	1,41	2,11	0,63	0,65
				1			**1,50**				**0,96**		**2,11**		
	W														
B	T1	EG	AW01	1 1,00 x 1,50	1,00	1,50	1,50	1,30	1,30	0,040	0,96	1,41	2,11	0,63	0,65
B	T1	EG	AW01	1 0,60 x 0,80	0,60	0,80	0,48	1,30	1,30	0,040	0,20	1,45	0,70	0,63	0,65
B	T1	DG	AW01	2 1,00 x 1,40	1,00	1,40	2,80	1,30	1,30	0,040	1,76	1,41	3,95	0,63	0,65
				4			**4,78**				**2,92**		**6,76**		
Summe			**11**				**16,02**				**8,65**		**23,11**		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

BAUBERATUNG GRÄF

Rahmen
Haus Reimsperger

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil
1,00 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Kunststoff-Hohlprofil
0,80 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	54								Kunststoff-Hohlprofil
2,50 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	32			2	0,120				Kunststoff-Hohlprofil
1,00 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoff-Hohlprofil
0,60 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Kunststoff-Hohlprofil

Rb.li,re,o,u ..... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. ..... Stulpbreite [m]
Pfb. ..... Pfostenbreite [m]
Typ ..... Prüfnormmaßtyp
H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen
V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen
% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters
Spb. .... Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
Haus Reimsperger

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 90°/70°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	11,98	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	9,34	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	65,39	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich
Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff
Heizgerät Standardkessel
Energieträger Gas
Modulierung mit Modulierungsfähigkeit
Heizkreis gleitender Betrieb
Baujahr Kessel 1995-2004
Nennwärmeleistung 14,34 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kessel bei Volllast 100%				
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	86,3%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	86,3%	
Kessel bei Teillast 30%				
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	83,5%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	83,5%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,6%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 46,51 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Haus Reimsperger

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]		
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	8,21	0		
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	4,67	100		
Stichleitungen				18,68	**Material**	Stahl	2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 300 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 2,36 kWh/d Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 51,10 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf
Haus Reimsperger

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	51.510 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	1.622 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	**Q_{EEB}**	**=**	**53.132 kWh/a**

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	**Q_{HEB}**	**=**	**51.510 kWh/a**
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	17.573 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	**Q_{tw}**	**=**	**895 kWh/a**

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	68 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	717 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS}$	=	1.324 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	1.240 kWh/a
	Q_{TW}	**=**	**3.349 kWh/a**

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS,HE}$	=	8 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{TW,HE}$	**=**	**8 kWh/a**

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW}$	=	3.349 kWh/a
Heizenergiebedarf Warmwasser	**$Q_{HEB,TW}$**	**=**	**4.244 kWh/a**

BAUBERATUNG GRÄF

Endenergiebedarf
Haus Reimsperger

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	35.182 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	2.402 kWh/a
Wärmeverluste	**Q_l**	**=**	**37.584 kWh/a**
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	1.973 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	2.085 kWh/a
Wärmegewinne	**Q_g**	**=**	**4.058 kWh/a**
Heizwärmebedarf	**Q_h**	**=**	**33.042 kWh/a**

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	1.702 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	6.280 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	12.230 kWh/a
	Q_H	**=**	**20.212 kWh/a**

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	123 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	**=**	**123 kWh/a**

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	14.093 kWh/a
Heizenergiebedarf Raumheizung	**$Q_{HEB,H}$**	**=**	**47.135 kWh/a**

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	6.391 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	459 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1 (Referenzklimabedingungen)

BAUBERATUNG GRÄF

Haus Reimsperger

Brutto-Grundfläche	**117**	m²
Brutto-Volumen	**342**	m³
Gebäude-Hüllfläche	**315**	m²
Kompaktheit	**0,92**	1/m
charakteristische Länge (lc)	**1,08**	m

HEB $_{RK}$	**396,8**	kWh/m²a	*(auf Basis HWB $_{RK}$ 255,6 kWh/m²a)*
HEB $_{RK,26}$	**105,6**	kWh/m²a	*(auf Basis HWB $_{RK,26}$ 74,0 kWh/m²a)*

HHSB	**13,9**	kWh/m²a
HHSB $_{26}$	**13,9**	kWh/m²a

EEB $_{RK}$	**410,7**	kWh/m²a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB $_{RK,26}$	**119,5**	kWh/m²a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f $_{GEE,RK}$	**3,44**	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1 (Standortklimabedingungen)

BAUBERATUNG GRÄF

Haus Reimsperger

Brutto-Grundfläche	**117**	m²
Brutto-Volumen	**342**	m³
Gebäude-Hüllfläche	**315**	m²
Kompaktheit	**0,92**	1/m
charakteristische Länge (lc)	**1,08**	m

HEB $_{SK}$	**441,1**	kWh/m²a	*(auf Basis HWB $_{SK}$ 286,8 kWh/m²a)*
HEB $_{SK,26}$	**116,7**	kWh/m²a	*(auf Basis HWB $_{SK,26}$ 74,0 kWh/m²a)*

HHSB	**13,9**	kWh/m²a
HHSB $_{26}$	**13,9**	kWh/m²a

EEB $_{SK}$	**455,0**	kWh/m²a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB $_{SK,26}$	**130,6**	kWh/m²a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f $_{GEE,SK}$	**3,48**	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$

Bilderdruck
Haus Reimsperger



01.jpg

20261111_115756.jpg



20261111_120400.jpg



20261111_120525.jpg

Bilderdruck
Haus Reimsperger



20261111_120558.jpg



20261111_120627.jpg



20261111_120750.jpg



20261111_120855.jpg